



Rundbrief März 2015

## good vibrations 😊

Die Verkehrsmeldungen des Radios DRS1 versetzen mich immer wieder ins Staunen. Wie das die Radiosprecher nur machen? Wenn sie Autofahrern durchgeben müssen, wie viel Stau diese noch vor sich haben, machen sie das nicht etwa mit traurigem Unterton, sondern mit fröhlicher, ja zuweilen sogar enthusiastischer Stimme.



Die Idee ist gar nicht mal so schlecht. Das Radio will seinen Hörern offensichtlich selbst dann "good vibrations" vermitteln, wenn der Nachrichteninhalt für manche (Auto-)Hörer ein Schock sein muss. Damit beweist das Radio, dass man sogar schlechte Nachrichten fröhlich vermitteln kann.

Wenn ich mir solche Verkehrsmeldungen anhöre, stelle ich mir den Radiosprecher bzw. die Radiosprecherin etwa so vor:

*Räusper. Lächeln!* 😊

"Wir kommen zu den Verkehrsmeldungen."



"Auf der A1 haben wir bei Härkingen in Richtung Bern einen 10 km langen Stau infolge eines Verkehrsunfalls."



"Die Wartezeit beträgt ca. 1 Stunde."

😊 Gute Fahrt!" 😊

Wenn der Ärger der Verkehrsmeldungen so fröhlich-lächelnd vermittelt wird, wie viel mehr sollten Christen die *frohe* Botschaft mit einem begeisterten Lachen weitergeben!

Eine Kostprobe gefällig? O.k. Ich mache mich bereit. 😊 Ich schicke Ihnen, liebe LeserInnen, die gute Nachricht nach dem Johannes-Evangelium 3,16. Los geht's:

*Räusper. Lächeln!* 😊

"Gott hat die Menschen extrem lieb!"



"Für ihn sind wir sooo wertvoll, dass er seinen einzigen Sohn für uns geopfert hat!" 🙄



"Jeder, der Jesus Christus vertraut, wird nicht verlorengelassen", 😊

"sondern das ewige Leben haben!"



Es stimmt: Die frohe Botschaft dürfen wir auch spüren, nicht nur hören! Vielleicht fängt das ja bereits bei der Stimme an ...



Selbstverständlich ist es uns Christen nicht immer zum Lachen zumute. Wir sollen Zeiten der Trauer nicht einfach negieren, sondern sie als - zugegebenermassen herausfordernde - Einladungen verstehen. Gott lädt uns durch solche Zeiten ein, unsere Freude in Jesus Christus selbst zu suchen und festzumachen. (Ehrlich gesagt: Da habe ich noch viel zu lernen. 😊)

Wahre Freude kommt von der Ewigkeit her. Sie nährt sich von der festen Hoffnung, dass unser Ziel nicht der Tod, sondern das ewige Leben ist.

*Die Freude am HERRN  
ist eure Stärke!  
(Nehemia 8,10)*

Mit 😊 Grüssen  
Markus Brunner